

„Ran an den Computer – Schüler schulen Senioren“

Projektbeschreibung

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank, dass Sie sich für das Projekt „Schüler schulen Senioren“ angemeldet haben bzw. freuen wir uns, wenn Sie dies noch tun wollen. Im Folgenden wird erörtert, wie das Projekt geplant ist.

Planung der Kurse

Bereits vor der Anmeldung haben Sie sich sicherlich Gedanken darüber gemacht, ob Sie geeignete Schülerinnen und Schüler sowie einen passenden PC-Raum für dieses Projekt haben. Hierzu sei angemerkt, dass Sie im Idealfall so planen sollten, dass jedem „Senior“ eine Schülerin bzw. Schüler und ein PC-Arbeitsplatz zur Verfügung stehen. Gerade die Eins-zu-eins-Situation ist aus der Erfahrung der letzten Jahre heraus oftmals der Schlüssel zum Erfolg des Projekts gewesen. Wenn Sie mehr als eine Schulungen **zwischen dem 31.10.2017 und dem 30.04.2018** realisieren können, überlegen Sie bitte, ob Sie diese als Aufbaukurse für Senioren aus dem Erstkurs oder lieber mit „neuen“ Senioren planen möchten.

Grundsätzlich sind Sie und Ihre Schülerinnen und Schüler natürlich frei in der Gestaltung des Kurses. Auch zeitlich möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben, die Kurse optimal mit dem alltäglichen Schulbetrieb in Einklang zu bringen. So sind Schulungszeiten von mehrmals 1-2 Stunden ebenso möglich, wie halb- und ganztägige Kurse.

Als kleine Hilfe haben wir eine Liste mit den Themen erstellt, die in der Vergangenheit besonders gefragt waren und ein paar Tipps zur allgem. Kursgestaltung online gestellt (s. [Schulungsanregungen](#)).

Die Werbung von Senioren

Die Werbung von Seniorinnen und Senioren ist in der Regel kein Problem. Im Familien- und Bekanntschaftskreis finden sich oftmals ausreichend Interessierte, um die Kurse zu füllen. Darüber hinaus helfen meistens die Seniorenbüros bzw. die Seniorenbeiräte der Kommunen gerne weiter. Auch die Kirchen und die sozial- und seniorenorientierten Vereine und Verbände haben ein großes Interesse daran, der „digitalen Spaltung“ entgegenzutreten. **Des Weiteren stelle wir Ihnen online eine standardisierte Presseinformation zur Verfügung, die Sie, natürlich entsprechend verändert, dafür verwenden können in der regionalen Presse auf die angebotenen Kurse hinzuweisen.** Auch wenn nur noch wenige Schulungsplätze frei sind, ist eine Ankündigung in der Presse für die positive Darstellung der Schule und für die Aussicht auf eine mögliche Berichterstattung von den Veranstaltungen immer zu empfehlen. **Darüber hinaus stehen Ihnen auf unserer Homepage Kleinplakate in digitaler Form zur Verfügung.**

Beteiligung der Sparkassen

Die Sparkassen in Niedersachsen haben dieses Projekt gemeinschaftlich aus der Lotterie „Sparen+Gewinnen“ finanziert und unter anderem auch das Preisgeld von insgesamt 10.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Einige Sparkassen haben bereits angekündigt, dass Sie darüber hinaus auch die Schulen aus ihrem Geschäftsbereich direkt bei der Durchführung des Projekts unterstützen wollen. Anderen ist dies leider aufgrund der oftmals langfristig verplanten oder anderweitig zugesagten Fördermittel nicht oder nur eingeschränkt möglich.

...

Grundsätzlich werden jedoch alle Sparkassen darüber informiert, welche Schulen sich aus dem jeweiligen Geschäftsgebiet angemeldet haben. Bitte nehmen Sie diesbezüglich Kontakt zur Ihrer örtlichen Sparkasse auf.

Unterstützungsmöglichkeiten könnten sein:

1. Werbemaßnahmen
2. Einladungen zur lokalen Pressekonferenz und besonderen Presseterminen
3. Catering (Bereitstellung von Getränken/Imbiss) während der Kurs
4. Kleine Preise für Senioren und Schüler nach der Veranstaltung
5. Auslegen der Teilnehmer-Anmeldevordrucke
6. Aushängen von Plakaten

Gestaltung der Kurse

In der Regel müssen die Schülerinnen und Schüler auf die für sie neue Aufgabe „in die Lehrerrolle zu schlüpfen“ vorbereitet werden. Scheuen Sie sich nicht die Schülerinnen und Schüler selbst erarbeiten zu lassen, was wohl die Seniorinnen und Senioren von ihnen lernen wollen? Neben dem Schreiben von Briefen und E-Mails oder „googlen“, was immer Inhalt eines solchen „Schnupperkurses“ sein sollte, finden die Schülerinnen und Schüler oftmals noch viele andere Dinge, die sie gerne weitergeben möchten. Darüber hinaus werden sich die Schülerinnen und Schüler aber auch der Herausforderung stellen müssen, auf unvorhergesehene Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer eingehen zu können. In diesem Zusammenhang achten Sie möglichst darauf, dass sich bei einer Grundschule wirklich nur „Einsteiger“ anmelden, die keinerlei oder nur sehr geringe Vorkenntnisse besitzen.

Während der Kursphase

Schulungen dieser Art haben ein gewisses „Eventpotenzial“. Viele Schulen haben diese generationenverbindenden Zusammenkünfte in der Vergangenheit mit Kaffee und Kuchen oder Snacks und Häppchen zelebriert und weitere Schüler, Eltern sowie Vertreter der Politik, Presse oder der örtlichen Sparkasse eingebunden.

Machen Sie ruhig auf sich aufmerksam! „Ran an den Computer – Schüler schulen Senioren“ ist ein tolles Projekt und wird mit Sicherheit das Verständnis zwischen den Generationen fördern sowie das positive Image Ihrer Schule weiter stärken. Denn bei den vielfältigen Aufgaben, die die Schulen heutzutage zu übernehmen haben, ist Ihre Teilnahme an dem Projekt nicht selbstverständlich. Deshalb möchten wir uns bei Ihnen noch einmal ganz herzlich für Ihr Engagement bedanken und stehen Ihnen bei Fragen und Anregungen natürlich gern telefonisch unter 0511/3536621-21 oder per E-Mail scheller@n-21.de zur Verfügung.

Nach den Kursen

Ihr Feedback zum Projekt ist uns sehr wichtig! Dennoch möchten wir Sie nicht mit einer umfangreichen Dokumentation belasten. **Zur Teilnahme an der Verlosung der Preise** und ausreichend für unsere Projektanalyse ist, wenn Sie uns nach dem letzten geplanten und durchgeführten Kurs, jedoch **bis spätestens 02.05.2018, das Formular „Teilnahme an der Verlosung“** online auf unserer Homepage unter www.n-21.de, per Post oder Fax **zukommen lassen**.

Sollten Sie jedoch von sich aus das Projekt dokumentiert haben, sind gegebenenfalls Fotos entstanden oder Presseartikel erschienen, würden wir uns natürlich freuen, wenn Sie uns diese zugänglich machen würden.

Noch einmal vielen Dank für ihre Teilnahme bei „Ran an den Computer – Schüler schulen Senioren“, viel Spaß bei der Durchführung der Kurse und viel Glück bei der Verlosung der Preise!

Ihr Christian Scheller
Projektleitung „Schüler schulen Senioren“